



Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 23.01.2000 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 23.01.2000 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Sonntag, den 23. Januar 2000

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol hat sich regionsweise etwas entschärft. Einzig im Bereich der Nordalpen ist die Lawinengefahr noch als groß zu beurteilen, sonst herrscht überwiegend erhebliche Lawinengefahr.

Der Tourengesher und Variantenfahrer muss heute ganz besondere Vorsicht walten lassen: Gefahrenstellen befinden sich nämlich in allen Hangrichtungen und sind durch den Neuschneezuwachs häufig überdeckt und somit selbst von sehr erfahrenen Leuten nur schwer zu erkennen. Kammnahes Steilgelände sowie steile Rinnen und Mulden sollten möglichst gemieden werden.

Im Bereich der Nordalpen und im südlichen Zillertal muss vermehrt mit dem spontanen Abgang von Staublawinen aus steilen Einzugsgebieten gerechnet werden.

In den Osttiroler Dolomiten herrscht weiterhin mäßige Lawinengefahr.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Während der Nachtstunden hat es im Gebiet Arlberg, Außerfern sowie in den Nordalpen einen Neuschneezuwachs von bis zu 25cm gegeben. In den anderen Landesteilen ist der Neuschneezuwachs mit bis zu 10cm nur bescheiden ausgefallen. Der bei schwachem bis mäßigem Wind und tiefen Temperaturen gefallene Neuschnee ist durchwegs sehr locker aufgebaut und überdeckt bisher noch gut zu erkennende Triebsschneeanisammlungen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Es schneit fast überall auf den Bergen – am massivsten und am längsten in den typischen Nordstaugebieten – und die Sicht ist dementsprechend schlecht. Die besten Chancen auf kurze Perioden mit besserer Sicht hat man am Hauptkamm westlich des Brenners und südlich des Hauptkamms. Temperatur in 2000m um –10, in 3000m um –16 Grad. Es weht schwacher, stellenweise auch mäßig starker Nordwind.

TENDENZ

-

Patrick Nairz